

SGA – SITZUNG

DONNERSTAG, 03.11.2011 - 17.⁰⁵ - 20.³⁰ UHR

MUSIKSAAL

Anwesend:

Direktor HR Mag. Franz Pröll,
Mag. Helga Meditz, Mag. Jürgen Tobisch, Mag. Christian Breurather,
Ursula Klug, DI Othmar Bürstmayr, Klaudia Stöger
Bernhard Gründling (7G), Alexander Strasser (7A), Tatjana Malesevic (6G)



Enns, 04.11.2011

Protokoll

Eröffnung durch Dir. Pröll

Auf Vorschlag wird das Protokollschreiben in Zukunft rotierend von allen Mitgliedern übernommen. Die Elternvertreter erklären sich bereit, das Protokoll der nächsten SGA-Sitzung zu führen.

1. Präsentation eines Getränkeautomaten „Nature Box“ durch Herrn Günter Vrecun

Befüllung mit Bio-Fruchtsäften. Eigene Trinkflaschen können verwendet werden. Es fällt kein Plastikmüll von Plastikflaschen oder Bechern an. Nach anschließender Diskussion wird die Entscheidung **vertagt**. Bis zur nächsten SGA-Sitzung bittet Frau Klug Dir. Pröll, sich einen Kostenvoranschlag und Vertragsentwurf schicken zu lassen. Außerdem soll mit Frau Nowotny Rücksprache gehalten werden, ob sie den Getränkeautomaten als Posten übernehmen würde.

2. Elternsprechtage

Folgende Termine für die beiden Elternsprechtage im Schuljahr 2011/12 werden **einstimmig beschlossen**:
Freitag, 16.12.2011, 15⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr (bei Bedarf auch bis längstens 20 Uhr)
Freitag, 20.04.2012, 15⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr (bei Bedarf auch bis längstens 20 Uhr)

Vormerklisten mit Abständen von 5 Minuten werden ca. 2 Wochen vor dem Elternsprechtage im Sekretariat aufgelegt. Die SchülerInnen können die Vorsprachetermine bei den diversen LehrerInnen dort eintragen. Termine ohne Vormerkung können nicht berücksichtigt werden. Die LehrerInnen sollen sich selbstständig notwendige Pausen eintragen.

3. Mehrtägige Schulveranstaltungen

Die Durchführung von folgenden mehrtägigen Schulveranstaltungen wird **einstimmig beschlossen**:

| | | | | |
|-------------|--|------------|----------------------------------|---------------------|
| 3. Klassen: | Wintersportwoche | 3A/B/C/D | Bundessportschule Obertraun | 12.12. – 16.12.2011 |
| | Die Elternvertreter äußern ihre Bedenken bezüglich des frühen Termins. Für die Zukunft wünschen die Eltern, wenn möglich, einen späteren Termin. | | | |
| 4. Klassen: | Sommersportwoche | 4A/B/C/D/E | Millstatt Seewirt u. Nockalmwirt | 25.06. – 29.06.2012 |
| | Projekttag | 4B/D | Demokratiewerkstatt Wien | 11.04 – 12.04.2012 |
| | Projekttag (letzte Schulwoche) | 4A | Naturfreundehaus Spital/Pyhrn | 02.07 – 04.07.2012 |

| | | | | |
|-------------|---|--------|--|--------------------------|
| 5. Klassen: | Exkursion | 5A/B/G | München Technisches Museum/Bavaria Studio | Termin Frühjahr (2tägig) |
| | Sommersportwoche | 5A/B/G | Hochkar/Göstling | 21.05. – 25.05.2012 |
| 6. Klassen: | Projektwoche | 6A/G | Meeresbiolog. Woche Pula | 06.05. – 11.05.2012 |
| | EU-Projektwoche | 6B | Straßburg, Brüssel, Frankfurt | 06.05. – 11.05.2012 |
| 7. Klassen: | Intensivsprachwoche | 7A/G | Dublin und Edinburgh | März/ April |
| | Nach intensiver Kostendiskussion und dem Verweis der Eltern auf die von ihnen bereits gemachten Vorschläge diesbezüglich wird einstimmig beschlossen : Künftig soll pro Sprache (Englisch, Französisch, Spanisch) nur noch eine Destination angeboten werden. Die Entscheidung darüber fällt der Leiter der Sprachwoche. Die Kosten von € 800.- sollen nicht überschritten werden. Dies gilt bereits ab dem Schuljahr 2011/12. | | | |
| | Unverbindliche Übung Chor: 3-tägiges Chorseminar | | Schloss Zeillern | 09.02. – 11.02.2012 |
| 8. Klassen: | Projektwoche der Lateinschüler | | Rom | 12.09. – 16.09.2012 |

4. Veranstaltungen mit der Schullaufbahnberatung

Die Durchführung von folgenden Veranstaltungen wird **einstimmig beschlossen**:

| | | | | |
|-------------|--|----------------------|------|---------------------|
| 2. Klassen: | Informationsabend zur Wahl Gymnasium oder Realgymnasium ab der 3. Klasse | 18 ³⁰ Uhr | Aula | 03.02.2012 |
| 4. Klassen: | Besuch der Messe „Studien und Beruf“ Wels | | | 14.10.2011 |
| | Informationsabend zur Schullaufbahnberatung nach der 8. Schulstufe | 18 ³⁰ Uhr | Aula | 24.11.2011 |
| 5. Klassen: | Informationsabend zur Wahl der Wahlpflichtgegenstände und alternativen Pflichtgegenstände und zur Neuen Reifeprüfung | 18 ³⁰ Uhr | Aula | 17.01.2012 |
| 6. Klassen: | Nochmalige Information über Neue Reifeprüfung, wenn Reifeprüfungsverordnung seitens des BMUKK endlich erlassen wird | | | Termin offen |
| 7. Klassen: | Information zur Fachbereichsarbeit Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten | | | im 2. Semester |
| 8. Klassen: | Studieninformationsmesse Johannes-Kepler-Universität Linz | | | 23.09.2011 |
| | FH-Informationsvortrag an der Schule | | | 13.01.2012 |
| | Tag der offenen Tür der FH OÖ | | | 23.03.2012 |
| | Studieninformationsmesse BEST in Wien für 8. Klassen wird als schulbezogene Veranstaltung einstimmig beschlossen . Organisation erfolgt durch Mag. Jürgen Tobisch (Bildungsberater) | | | Samstag, 10.03.2012 |
| | Vortrag „Frauen in die Technik“ und Aktionstage | | | 13.02 – 14.02.2012 |

5. Veranstaltungen der Schulgesundheitspflege

Die Durchführung von folgenden Veranstaltungen wird **einstimmig beschlossen**:

- Freiwillige orthopädische Untersuchung für alle 1. Klassen durch den Orthopäden Dr. Schartmüller (Selbstbehalt € 5,00).

- Gratis-Sehtest für alle 1. Klassen durch die Firma Lindorfer organisiert von der Schulärztin Dr. Mader
- Aktion Aids-Peers wird fortgesetzt
- Aktion Peer - Mediation wird fortgesetzt
- Schulung von neuen Sucht – Peers (Schüler der 6. Kl. mit Mag. Fenzl)
- Love-Bus für alle 4. Klassen – heuriges Schuljahr (Selbstbehalt 2,50 €), Rest Elternverein. Die Aktion Love-Bus wird trotz der Neueinführung eines Kostenbeitrags von 5 € pro SchülerIn fortgesetzt. Der Elternverein übernimmt bis auf weiteres die Finanzierung von 50%.

6. Stellungnahme des SGA zu den Schulversuchen

- a) Schulversuch – standardisierte Reifeprüfung 2012/13 in den lebenden Fremdsprachen – zentrale Aufgabenstellung durch das BIFIE – Fortsetzung
- Englisch Hörverständnis, Leseverständnis, Sprachverständnis (zentral)
Schreiben (Themenstellung noch durch EnglischlehrerInnen)
- Französisch/Spanisch – Hörverständnis, Leseverständnis (zentral)
Schreiben (Themenstellung noch durch Französisch/SpanischlehrerInnen)
SchülerInnenbefragung wird in den 7. Klassen durchgeführt, 2/3 Mehrheit ist erforderlich.
LehrerInnenbefragung ergab 100% Zustimmung.
- b) Schulversuch Ethik – Fortsetzungsantrag
Der Schulversuch Ethik (für alle konfessionslosen SchülerInnen bzw. für alle SchülerInnen, für die es keinen Religionsunterricht gibt, verpflichtend) läuft derzeit in den 5. bis 8. Klassen.
(5. Klasse: 14 SchülerInnen, 6. Klasse: 5 SchülerInnen, 7. Klasse: 7 SchülerInnen, 8. Klasse: 10 SchülerInnen).
Bezüglich der Fortsetzung des Schulversuchs für die 5. Klassen des Schuljahres 2011/12 wurde eine Lehrer- und Elternbefragung durchgeführt: LehrerInnen 100% dafür – von den 74 Eltern, deren Kinder voraussichtlich in die Oberstufe gehen werden, stimmten 58 für den Schulversuch, das sind 77%.
Damit ist die erforderliche 2/3 Mehrheiten gegeben.

Der **SGA befürwortet** alle oben angeführten Schulversuche, wenn für sie die erforderlichen Mehrheiten bei SchülerInnen-, LehrerInnen- und Elternbefragungen erreicht sind.

7. Sportturniere

- Fußballturnier Unterstufe: 16.02.2012 (2.- 6.EH, 2.EH Aufbau) **einstimmig beschlossen**
- Fußballturnier Oberstufe: 30.03.2012 (2.- 6.EH, 2.EH Aufbau), ev. 23.03.2012 **einstimmig beschlossen**
- Volleyballturnier: 20.04.2012 (ab 6.EH, Elternsprechtage) **einstimmig beschlossen**
- Ball über die Schnur-Turnier: 16.12.2011 (ab 6.EH, Elternsprechtage) **einstimmig beschlossen**
- Handballturnier (nach intensiver Diskussion) **6:3 abgelehnt**

8. Schulkopierer (siehe Anlage)

Aufgrund einer Prüfung der Bundesbuchhaltungsagentur wurde die Schule aufgefordert, den Verkauf von Kopien (Arbeitsblätter usw.) an die SchülerInnen, die auf dem Kopierer des EV angefertigt wurden, einzustellen.

Lösungsvorschlag: Der EV-Kopierer wird von der Schule übernommen und alle Kopien werden auf den beiden Schulkopierern angefertigt.

Die Schülerkopien für den Unterricht werden über den Kopierbeitrag den Eltern verrechnet. Der Kopierbeitrag beträgt für das laufende Schuljahr 5 €. Die restlichen 5 €, die bereits für heuer eingesammelt wurden, werden jedem/r SchülerIn für den Eigenbedarf auf ein Kopierkontingent gutgeschrieben, (dieses

Kopierkonto ersetzt die Kopierkarten, die jetzt im Buffet erworben werden mussten). Ist der Betrag von 5 € erschöpft, können weitere 5 € eingezahlt werden.

Die SchülerInnen erhalten einen Code, mit dem sie auf ihr Kopierkonto Zugriff haben (auch von EDV-Raum, Bibliothek).

SchülerInnen, die die Schule verlassen, bekommen ein vorhandenes Guthaben ausbezahlt.

Die Wartung geht auf die Schulwarte über. Eine e-mail-Benachrichtigung über den Guthabenstand wird geprüft und wenn möglich eingerichtet.

Der Vorschlag für die Kopier- und Drucklösung wird vom SGA **einstimmig beschlossen**.

9. KV – Stunde in der 4.A Klasse (Modellbeschreibung – siehe Anlage).

In der 4. A Klasse soll es 14-tägig eine Stunde soziales Lernen geben.

22 von 23 Eltern haben sich dafür ausgesprochen.

Im Rahmen des Sozialen Lernens **beschließt der SGA einstimmig** eine 14-tägige Klassenvorstandsstunde mit Anwesenheitspflicht in der 4A Klasse. Den Zeitraum legt Mag. Klambauer fest. Dieser Beschluss gilt nur für die 4A Klasse im Schuljahr 2011/12.

10. ECDL, Faustball und Volleyball werden **einstimmig** zur schulbezogenen Veranstaltungen erklärt.

11. Internetzugang am Supplierplancomputer im Nebengebäude

Lösungsansatz wird mit Experten erarbeitet.

12. Energiedrinkverbot für OberstufenschülerInnen aufheben

Nach intensiver Diskussion **7:1 abgelehnt**.

13. Allfälliges:

SchülerInnen weisen darauf hin, dass die sanitäre Versorgung (Papier,...) in der Expositur oft mangelhaft ist.

HR Mag. Franz Pröll
Direktor

Mag. Helga Meditz u. Mag. Jürgen Tobisch
Protokollführer

Vorschlag Kopier- und Drucklösung ab Jänner 2012

Von Lehrern für Schüler angefertigte Kopien und Ausdrücke

Diese Kopien und Ausdrücke werden weiterhin über den zu Beginn eines jeden Schuljahres eingehobenen Kopierbeitrag abgerechnet. Der Kopierbeitrag wird voraussichtlich zwischen € 7,00 und € 10,00 liegen und wird jährlich aufgrund der Gesamtabrechnung des jeweiligen Vorjahres angepasst.

Private Kopien und Ausdrücke von Schülern

Anfertigen von Kopien

Für das Anfertigen von Kopien ist keine Karte mehr nötig, sondern man meldet sich am Gerät mit Benutzername und Kennwort (also wie an einem Schul-PC) an. Um die Eingabe zu erleichtern, wird das Gerät mit einer normalen Tastatur ausgestattet. Die Kosten für die Kopien werden vom Guthaben des Benutzers abgebucht.

Anfertigen von Ausdrucken von einem Schul-PC aus

Wer sich mit Benutzername und Kennwort an einem Schul-PC angemeldet hat, kann das Gerät auch als Drucker verwenden. Das Gerät scheint im Druckdialog ganz normal in der Liste der verfügbaren Drucker auf, es ist keine zusätzliche Eingabe erforderlich. Die Kosten für die Ausdrücke werden vom Guthaben des angemeldeten Benutzers abgebucht.

Anfertigen von Ausdrucken von einem Privat-PC aus

Wer seinen Privat-PC über das W-LAN mit dem Schulnetzwerk verbunden hat, kann ebenfalls auf die Druckfunktion des Geräts zugreifen. Das Gerät wird dazu als Netzwerkdrucker verbunden, Eingabe von Benutzername und Kennwort sind erforderlich. Die Kosten für die Ausdrücke werden vom Guthaben des angemeldeten Benutzers abgebucht.

Kosten und Guthabenverwaltung

Die Kosten für eine A4-Seite werden voraussichtlich € 0,04 (SW) bzw. € 0,10 (Farbe) betragen und werden jährlich angepasst. Jeder Benutzer, der heuer den Kopierbeitrag bezahlt hat, erhält einmalig ein Guthaben von € 5,00 zur Verfügung gestellt. Schüler, die ab jetzt neu in die Schule eintreten, kaufen einmalig ein Guthaben in der Höhe von € 5,00. Über die Höhe des noch verbleibenden Guthabens kann sich der Benutzer über eine Weboberfläche informieren. Das Guthaben kann jederzeit (nicht erst nach dem Aufbrauchen des bestehenden Guthabens) um € 5,00 aufgestockt werden. Dieses Aufbuchen wird täglich zwischen 12:20 und 13:20 Uhr in der Bibliothek möglich sein. Tritt ein Schüler aus der Schule aus, so wird ihm ein ggf. vorhandenes Restguthaben bar ausgezahlt.

PiP, ReC

Elternbrief

KV – Stunde
Soziales Lernen



Enns, 09.11.2011

Sehr geehrte Eltern!
Liebe Schülerin! Lieber Schüler!

Auf Grund der letztjährigen Probleme und bereits am Anfang dieses Schuljahres wiederauftretenden Konflikte, möchte ich vorbeugend eine Klassenvorstandsstunde einführen.

Basierend auf dem Programm „Erwachsen werden“ von Lions-Quest werden wir in den Einheiten ein breites Spektrum an sozialen Fähigkeiten erarbeiten, die nicht nur im Schulalltag notwendig und erforderlich sind.

Die Leitung übernehme ich als Klassenvorstand unentgeltlich, da mir sehr am Wohl der SchülerInnen und an der positiven Entwicklung des Klassenverbandes gelegen ist.

Unkostenbeitrag für das Elternheft „Jahre der Überraschungen“: 3 Euro

Termin: Dienstag, 8. Einheit (14tägig – gerade Kalenderwoche)

Ich habe diesen Zeitpunkt gewählt, da die SchülerInnen nicht extra in der Schule bleiben müssen und die Mittagspause alle zwei Wochen auf nur eine Stunde reduziert wird.

Ich ersuche Sie, mich in meinem Vorhaben zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen,

Mag. Tanja Klambauer

Ich habe Ihren Brief von meiner Tochter/ meinem Sohn _____ erhalten.

Ich bin für die Abhaltung einer KV-Stunde.

Ich bin gegen die Abhaltung einer KV-Stunde.

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten